HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Druckdatum 17 Mar 2025

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktname:

Halosulfuron-methyl

1.1. Artikelnummer:

677795

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte:	Laborchemikalien
Verwendungen:	R&D

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7

04451 Cunnersdorf
Deutschland

Tel. +49 34291 3372-36
Fax. +49 34291 3372-39
contact@hpc-standards.com

1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1
Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [EU
-
GHS/CLP]
Akute aquatische Toxizität
(
Kategorie 1
)
Einstufung gemäss EU
-
Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2.1. Piktogramm

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

2.2.2.

2.2 Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Signalwort Gefahr
Gefahrenhinweise
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz.
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
Ergänzende Gefahrenhinweise
kein(e,er)
Nur für gewerbliche Anwender.

Reduzierte Kennzeichnung (<= 125 ml)
Signalwort Gefahr
Gefahrenhinweise
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Sicherheitshinweise
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz.
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
Ergänzende Gefahrenhinweise kein(e,er)

2.3 Weitere Gefahren
Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
Umweltbezogene Angaben:
Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
Toxikologische Angaben:
Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1
Stoffe
Synonyme
:
Methyl 3
-
chloro
-
5
-
(4,6
-
dimethoxy
-
2
-
pyrimidinylcarbamoylsulfamoyl)
-
1
-
methylpyrazole
-
4
-
carboxylate
Formel
:
C

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

13
H
15
ClN
6
O
7
S
Molekulargewicht
:
434,81 g/mol
Inhaltsstoff
Konzentration
HALOSULFURON
-
METHYL
CAS
-
Nr.
100784
-
20
-
1
-

3.1.1. Formel

C13H15ClN6O7S

3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

434.81

3.1.3. CAS-Nr.

100784-20-1

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1
Beschreibung der Erste
-
Hilfe
-
Maßnahmen
Allgemeine Hinweise
Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Nach Einatmen
Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Ate
mstillstand, künstlich beatmen. Arzt
konsultieren.
Nach Hautkontakt
Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt
Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Nach Verschlucken
Nie einer ohnmä
chtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt
konsultieren.
4.2
Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikol
ogischen Eigenschaften
nicht umfassend untersucht worden.
4.3
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine Daten verfügbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1
Löschmittel
Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. 5.2
Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Kohlenstoffoxide, Chlorwasserstoffgas, Stickoxide (NOx), Schwefeloxide
Art der Zersetzungsprodukte unbekannt.
Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NOx), Schwefeloxide, Chlorwasserstoffgas
5.3
Hinweise für die Brandbekämpfung
Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluf
tunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
5.4
Weitere Information
Keine Daten verfügbar

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen.
Personen in Sicherheit bringen.
6.2
Umweltschutzmaßnahmen
Weiteres Ausl
aufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.
6.3
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern.
Zusammenkehren und aufschaufeln. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
6.4
Verweis auf andere Abschnitte
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
7.2
Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträg
lichkeiten
An einem kühlen Ort aufbewahren.
Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
7.3
Spezifische Endanwendungen
Keine Daten verfügbar

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1
Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.
8.2
Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Persönliche Schutzausrüstung
Augen
-
/Gesichtsschutz
Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.
Hautschutz
Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benu
tzen Sie
eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äussere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhen nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxi
s. Waschen und
Trocknen der Hände. Körperschutz
Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und
gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen., Die Art der Schutzausrüstung muss je nach

Konzentration
und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.
Atemschutz
Atemschutz ist nicht erforderlich. Wo Schutz gegen belästigende Staubkonzentrationen erforderlich ist, sind eine Staubmaske Typ N95 (US) oder
eine Atemschutzmaske mit Filtertyp P1
(EN 143) zu verwenden. Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOHS (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1
Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
a)
Aussehen
Form
:
fest
Farbe
:
weiß
b)
Geruch
geruchlos
c)
Geruchsschwelle
Keine Daten verfü
gbar
d)
pH
-
Wert
Keine Daten verfügbar
e)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt
175,5
-
177,2 °C
f)
Siedebeginn und
Siedebereich
Keine Daten verfügbar
g)
Flammpunkt
Keine Daten verfügbar
h)
Verdampfungsgeschwindigkeit
Keine Daten verfügbar
i)
Entzü
ndbarkeit (fest,
gasförmig)
Keine Daten verfügbar
j)
Obere/untere Zünd
-
oder
Explosionsgrenzen
Keine Daten verfügbar
k)
Dampfdruck
Keine Daten verfügbar
l)
Dampfdichte
Keine Daten verfügbar
m)
Relative Dichte
1,618 g/cm3
bei
25 °C
n)
Wasserlöslichkeit
0,015 g/l bei 20 °C
o)
Verteilungskoeffizient: n
-
Octanol/Wasser
log Pow
:
-

0,019
bei
-
2
-
2 °C p)
Selbstentzündungstemperatur
Keine Daten verfügbar
q)
Zersetzungstemperatur
Keine Daten verfügbar
r)
Viskosität
Keine Daten verfügbar
s)
Explosive Eigenschaften
Keine Daten verfügbar
t)
Oxidierende Eigenschaften
Keine Daten verfügbar
9.2
Sonstige Angaben zur Sicherheit
Löslichkeit in anderen
Lösungsmitteln
Methanol
1,62 g/l

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1
Reaktivität
Keine Daten verfügbar
10.2
Chemische Stabilität
Keine Daten verfügbar
10.3
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine Daten verfü
gbar
10.4
Zu vermeidende Bedingungen
Keine Daten verfügbar
10.5
Unverträgliche Materialien
Starke Oxidationsmittel
10.6
Gefährliche Zersetzungsprodukte
Weitere Zersetzungsprodukte
-
Keine Daten verfügbar

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1
Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität
LD50
Oral
-
Ratte
-
8.866 mg/kg
LD50
Oral
-
Maus
-
11.173 mg/kg
Ätz
-
/Reizwirkung auf die Haut
Schwere Augenschädigung/
-
reizung
Keine Augenreizung
Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Meerschweinchen

-
Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Keimzell
-
Mutagenität
Keine Daten verfügbar
Karzinogenität
IARC:
Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.
Reproduktionstoxizität
Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan
-
Toxizität
-
einmalige Exposition
Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan
-
Toxizität
-
wiederholte Exposition
Keine Daten verfügbar Aspirationsgefahr
Keine Daten verfügbar
Mögliche Gesundheitsschäden
Einatmen
Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Kann Reizung des Atemtrakts verursachen.
Verschlucken
Kann beim Verschlucken schädlich sein.
Haut
Kann bei Absorption durch die Haut gesundheitsschädlich sein. Kann eine Hautreizung verursachen.
Augen
Kann eine Augenreizung verursachen.
Anzeichen und S
ymptome nach Exposition
Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.
Zusätzliche Informationen
Toxizitä
t bei wiederholter Verabreichung
-
Ratte
-
männliche
-
Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden
-
108,3 mg/kg
Toxizität bei wiederholter Verabreichung
-
Ratte
-
weiblich
-
Dosis bei der keine gesundheitsschä
digende
Wirkungen beobachtet wurden
-
56,3 mg/kg
Toxizität bei wiederholter Verabreichung
-
Maus
-
männlich
-
Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden
-
410 mg/kg
Toxizität bei wiederholter Verabreichung
-
Maus
-
weibliche
-
Dosis bei der keine gesundheitsschädigende

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

Wirkungen beobachtet wurden
-
1.215 mg/kg
RTEC
S
:
Keine Daten verfügbar

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1
Toxizität
Toxizität gegenü
ber
Fischen
LC50
-
Lepomis macrochirus
-
> 118 mg/l
-
96,0 h
LC50
-
Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
-
> 131 mg/l
-
96,0 h
Toxizität gegenü
ber
Daphnien und anderen
wirbellosen
Wassertieren
EC50
-
Daphnia
-
> 107 mg/l
-
48 h
Toxizität gegenüber
Algen
EC50
-
Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)
-
0,0053 mg/l
-
120 h
EC50
-
Anabaena flosaquae
-
0,158 mg/l
-
120 h
12.2
Persistenz und Abbaubarkeit
Nach den Ergebniss
en der Bioabbaubarkeittests ist dieses Produkt nicht leicht abbaubar.
12.3
Bioakkumulationspotenzial
Keine Daten verfügbar
12.4
Mobilität im Boden
Keine Daten verfügbar
12.5
Ergebnisse der PBT
-
und vPvB
-
Beurteilung
Keine Daten verfügbar
12.6
Andere schädliche Wirkungen
Sehr giftig fü
r Wasserorganismen.
Keine Daten verfügbar

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1
Verfahren zur Abfallbehandlung
Produkt
Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
Dieses Material darf nur von einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.
Diese Produkte sind in einem brennbaren Lösungsmittel zu lösen oder mit diesem zu mischen und in einer Verbrennungsanlage für Chemikalien (mit Nachbrenner und Abluftwä
scher) zu verbrennen.
Verunreinigte Verpackungen
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1
UN
-
Nummer
ADR/RID
:
3077
IMDG
:
3077
IATA:
3077
14.2
Ordnungsgemäße UN
-
Versandbezeichnung
ADR/RID
:
UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
(
HALOSULFURON
-
METHYL
)
IMDG
:
ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.
(
HALOSULFURON
-
METHYL
)
IATA:
Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s.
(
HALOSULFURON
-
METHYL
)
14.3
Transportgefahrenklassen
ADR/RID
:
9
IMDG
:
9
IATA:
9
14.4
Verpackungsgruppe
ADR/RID
:
III
IMDG
:
III
IATA:
III
14.5
Umweltgefahren
ADR/RID
:
ja

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

IMDG
Marine pollutant
:
yes
IATA:
yes
14.6
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Weitere Information
EHS
-
Kennzeichnung erforderlich (ADR 2.2.9.1.10, IMDG Code 2.10.3) für Einzelverpackungen und kombinierte Verpackungen mit Innenverpackung mit Gefahrstoffen > 5L für Flüssigkeiten und > 5 kg für Feststoffe.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
15.1
Vorschriften
zu Sicherheit, Gesundheits
-
und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den
Stoff oder das Gemisch
Nationale Vorschriften
Wassergefährdungsklasse:
WGK 3
,
stark wassergefährdend
-
Selbsteinstufung
15.2
Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag.
Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.